

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

2. August 1946

Blatt 1115

Verbraucherhöchstpreise für inländische Gemüsearten

=====

Das Marktamt der Stadt Wien gibt nachstehend die Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten inländischen Gemüsearten bekannt:

Karfiol A je kg	1.12	Kohlrabi A je kg	-.59
" alle andere		" C " "	-.25
Ware je kg	-.62	Karotten o.Gr. A je kg	-.62
Bohnen je kg	-.82	" C je kg	-.32
Gurken, Gärtnerware,kg	-.59	Fettiche je kg	-.45
Speisemais A je Stk.	-.12	Porree A je kg	-.25
Paradeiser A je kg	-.96	Dillkraut A je kg	-.90
Paprika je kg	1.48	Petersilgrün A je kg	1.20
Kohl A je kg	-.52	Selleriegrün A " "	-.38
" alle andere Ware,kg	-.30	Suppensellerie A je kg	-.72
Frühkraut A je kg	-.52	Schnittlauch je kg	1.70
Flaschenkürbis je kg	-.32	Pfirsiche, großfr. S. je kg	1.76
Speisekürbis je kg	-.25	" kleinfr. S " "	1.24
Hauptelsalat, Soloware		Frühäpfel A/B/C je kg	1.10/80/36
üb.30 dkg Stk.	-.16	Frühbirnen A je kg	-.95
üb.15 dkg "	-.14	Flaschenbirnen A je kg	1.52
je kg	-.38	Ringlotten, Mirabellen u.ä.	
Kochsalat je kg	-.30	" großfrüchtige S.	1.24
Neuseeländerspinat je kg	-.59	" kleinfrüchtige S.	-.52
Blätterspinat je kg	-.55		
Stengelspinat A je kg	-.38		
Mangold A je kg	-.22		

Diese Preise gelten nicht für ausländisches Gemüse, das als solches ausdrücklich angeschrieben werden muß.

Entfallende Sprechstunden

=====

Die Sprechstunden des Herrn Vizebürgermeisters Weinberger entfallen bis auf weiteres.

Zusatzkarten auch während desurlaubes
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Bundesminister Dr. Frenzel hat vom Versorgungsausschuß der Alliierten die Zustimmung erwirkt, daß die Lebensmittel-Zusatzkarten für Arbeiter und Angestellte auch für die Zeit des gesetzlichen Urlaubes ausgegeben werden dürfen, soweit das Beschäftigungsverhältnis weiter besteht.

Die neue Bestimmung tritt mit Beginn der laufenden Versorgungsperiode (22. Juli 1946) in Kraft, sodaß Arbeiter und Angestellte, die sich derzeit auf Urlaub befinden oder die diesen erst antreten, Anspruch auf die Zusatzkarten für die Urlaubszeit haben. Auf bereits absolvierte Urlaube, die vor dem 28. Juli beendet waren, findet die neue Bestimmung keine Anwendung.

Damit ist wieder eine Forderung der dritten Betriebsrätekonferenz erfüllt.

Schweizer Nationalfeier auf dem Wilhelminenberg
=====

Die Schweizer Kolonie in Wien, die im wesentlichen aus den Mitarbeitern der in Wien tätigen schweizerischen Hilfsorganisationen besteht, hat den Schweizer Nationalfeiertag, der in der Eidgenossenschaft festlich begangen wird, im städtischen Kinderheim, Schloß Wilhelminenberg, gefeiert. An der Feier nahm der Schweizer Gesandte in Österreich, Minister Dr. Ochsenbein und der Leiter der Schweizer Mission Dr. Zahnder sowie eine zahlreiche Festgemeinde von Schweizern und Österreichern teil. In Vertretung des Bürgermeisters war Stadtrat Afritsch erschienen. Dr. Zahnder hielt vor dem traditionellen Holzstoß eine Ansprache, in der er unter anderem sagte, daß die Schweizer nach Wien gekommen sind um ihre Menschenpflicht zu erfüllen und daß sie sich hier als Gäste und Freunde der Wiener wohlfühlen. Er dankte der Gemeinde Wien, daß sie das Schloß Wilhelminenberg für die Feier des Nationalfeiertages der Eidgenossenschaft zur Verfügung gestellt hat und verlas am Schluß seiner Rede den historischen Rütli-Schwur.

Stadtrat Afritsch begrüßte die Festgemeinde namens der Stadt Wien und namens der Sozialistischen Arbeiterhilfe.